

II- 489 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 28911

1976 -04- 02

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.FRAUSCHER, Helga WIESER, Karl GLASER,
Josef STEINER, Dipl.Ing.Dr.Alois LEITNER, Prof.ERMACOR
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Sexualkundeunterricht an Volksschulen

Die Salzburger Nachrichten brachten am 31.März eine ganze Serie von Leserbriefen besorgter Eltern, die alle ihre Besorgnis und ihre Empörung über den Sexualkundeunterricht an Volksschulen unter Verwendung des Lehrheftes "Sachen suchen 3", Basiswerk zum Sachunterricht auf der 3.Schulstufe, sexualkundlicher Bereich, zum Ausdruck brachten. Die unterzeichneten Abgeordneten sind ebenfalls der Meinung, daß der genannte Lehrbehelf für die schulische Sexualerziehung völlig ungeeignet ist und sind überdies der Ansicht, daß Sexualkundeunterricht an Volksschulen nur mit Zustimmung der Eltern erfolgen sollte. Sie stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Auf Grund welcher Verordnung oder welchen Erlasses wird an den Volksschulen Sexualkunde unterrichtet ?
- 2) Wurde für das Lehrheft " Sachen suchen 3", sexualkundlicher Bereich, die ordnungsgemäße Approbation erteilt und sind Sie gegebenenfalls bereit, diese Approbation im Lichte der zahlreichen negativen Stellungnahmen zu überprüfen?
- 3) Sind Sie bereit, den Eltern an den Volksschulen die Entscheidung darüber zu überlassen, ob und in welchem Umfang, Sexualkunde erteilt werden soll?